

# Aktionsgruppen

Plan International Deutschland e. V.  
Bramfelder Str. 70 • 22305 Hamburg  
Telefon 040 – 611 400 • Fax 040 – 611 40 140  
[www.plan-deutschland.de](http://www.plan-deutschland.de)

## Newsletter

Nr. 34, Januar 2009

### Liebe Plan-Aktionsgruppen,

Sie engagieren sich zunehmend in der politischen Kampagnenarbeit, Advocacy genannt. Auch so verhelfen Sie benachteiligten Kindern zu ihren Rechten. Darum beginnt dieser Newsletter mit Information zu drei Kampagnen, an denen viele von Ihnen sich bereits beteiligen.

### Unterschriftenaktion

Mit den vergangenen Ausgaben von Plan Post und AG-Newsletter haben Sie alle die Unterschriftenliste zur Aktion „**Mädchen in die Schulen**“ erhalten. Plan fordert die Bundesregierung auf, sich international für die Rechte aller Mädchen einzusetzen. Unterstützen Sie die Forderungen von Plan! Die Forderungen und alle Unterschriftenlisten sollen am von Plan im vergangenen Jahr ausgerufenen internationalen Mädchentag, dem 22. September, an die Bundeskanzlerin übergeben werden.

Mehr als 4.000 Unterschriften sind bereits wieder im Hamburger Plan-Büro eingegangen. Bitte sammeln Sie weiterhin für unsere Initiative zugunsten der Bildung von Mädchen und schicken uns die ausgefüllten Listen bis zum 10. September 2009 zurück.

Sie können die Listen fotokopieren, im Internet herunterladen oder von uns weitere Exemplare zugeschickt bekommen. Wichtig ist, dass die Listen unverändert bleiben, sodass Forderungen und Unterschriften auf derselben Seite zu sehen sind.

Als attraktiven Blickfang nutzen Sie gern die rosa Mädchenschablonen. Wir haben den jeweiligen AG-Kontaktpersonen ein Muster zum Ausschneiden diesem AG-Newsletter beigelegt. Stellen Sie aus rosa Karton selbst.



*Katja Riemann, Marianne M. Raven und Marion Kracht beim 1. Internationalen Mädchentag (Foto: Peter Himmels).*

weitere Schablonen her, schneiden Sie diese aus und binden sie sie zu einer Girlande zusammen. Auf jede Schablone kann auch eine weitere konkrete Forderung geschrieben werden. Vorlagen für die Schablonen finden Sie ebenfalls im Internet.

### Red Hand-Day

Ziel des seit 2002 jährlich am 12. Februar stattfindenden Red Hand Day ist es, weltweit Aufmerksamkeit für die Not der Kindersoldaten zu erzeugen. Jugendliche, Prominente und Vertreterinnen und Vertreter der Organisationen, die die Aktion Rote Hand tragen, werden am 12. Februar 2009 vom Bundespräsidenten Horst Köhler im Berliner Schloss Bellevue empfangen. Auch an der UNO in New York ist eine Aktion geplant.

Außerdem bietet die Aktion Rote Hand vor dem Reichstag den Politikerinnen und Politikern die Gelegenheit, ihre Rote Hand zu geben. Jugendliche werden dazu an zwei



Ständen vorm Reichstag und dem Abgeordnetenhaus bereit stehen.

Viele Plan-Aktionsgruppen haben sich in den vergangenen Monaten an der Aktion beteiligt und schon mehr als 3.000 Rote Hände gesammelt – und sie berichten begeistert von dem großen Zuspruch, den sie dabei erfahren. Vor allem Kinder und Jugendliche sind eifrige Unterstützer dieser Aktion. So manche Schule hat bereits gemeinsam mit der örtlichen AG Rote Hände gesammelt und an das Hamburger Plan-Büro geschickt.



Die Aktion Rote Hand wird über den 12. Februar 2009 hinaus fortgesetzt. Denn nach wie vor sind weltweit über 250.000 Kinder und Jugendliche in militärischen Gruppen rekrutiert.

### **Deine Stimme gegen Armut 2009**

Die Mitgliederversammlung von VENRO, dem Bundesverband entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen, hat das Arbeitsprogramm für „Deine Stimme gegen Armut“ für das neue Jahr beschlossen. Vor allem im Vorlauf der Bundestagswahlen (27. September) soll viel passieren: „Vor der Bundestagswahl werden wir politisch Druck machen und unsere Stimme gegen Armut erheben“, kündigte die VENRO-Vorstandsvorsitzende Dr. Claudia Warning an. Nicht ohne Grund: Eine vom VENRO in Auftrag gegebene Umfrage hat gezeigt, dass vielen, vor allem jungen Wählern das entwicklungspolitische Profil einer Partei sehr wichtig ist.



*Mehr als 1.000 Menschen folgten dem Aufruf der AG Landau zum Stand Up im Oktober 2008.*

Die besonders erfolgreiche Aktion „Stand Up & Take Action“, an der sich im Oktober 2008 insgesamt 116.993.629 Menschen - immerhin knapp zwei Prozent der Weltbevölkerung - in 131 Ländern beteiligten, wird auch in 2009 wieder um den internationalen Tag der Armutsbekämpfung am 17. Oktober stattfinden. In Deutschland standen etwa 130.000 Menschen bei über 170 Veranstaltungen gegen Armut auf – so auch viele Plan-Aktionsgruppen.

Mehr Info, Aktuelles und Aktionsmaterial gibt es hier: [www.deine-stimme-gegen-armut.de](http://www.deine-stimme-gegen-armut.de)

### **AG-Projekte**

Der Beginn des neuen Jahres bringt viele gute Nachrichten: Das beliebte Projekt „Milchkühe für Ruanda“ läuft weiter! Für weiterhin jeweils 295 € können Sie voraussichtlich noch bis Mitte dieses Jahres Kühe online über „Sinnvoll schenken“ finanzieren.

Die Projekte „Wasser für Lalibela“ in Äthiopien und „Geburtsurkunden für alle“ in Nicaragua sind durch erfreulich viele Spenden um die Adventszeit bereits ein halbes Jahr früher als geplant vollständig finanziert worden! Wir danken den AGs, die sich für diese Projekte eingesetzt haben, sehr für Ihre Unterstützung und bitten Sie, sich nun eines anderen Projektes anzunehmen.

Das überaus erfolgreiche HIV/Aids-Projekt in Uganda wird fortgeführt und erweitert, sodass Sie sich auch in den kommenden drei Jahren aktiv am Kampf gegen Aids beteiligen können.

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

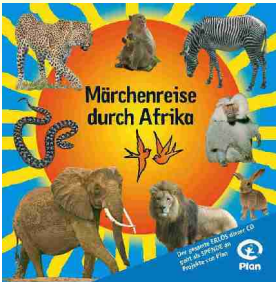
Ruanda	Milchkühe	06/09
Liberia	Schulen	06/10
Ghana, Togo, Bras.	Mädchenfußball	12/11
Mali	Beschneidung	03/12
Sierra Leone	Malaria	03/12
Uganda	HIV/Aids	06/12

Weitere Projekte in Asien und Lateinamerika werden die Liste schon bald ergänzen.

Wir stellen den AGs für viele Projekte informatives und anschauliches Material zur Verfügung. Den besten Überblick, welche Materialien wir für welches jeweilige Projekt anbieten, gibt Ihnen immer aktuell die Online-Bestellliste auf dem AG-Blog [www.plan-aktionsgruppen.de](http://www.plan-aktionsgruppen.de)

## **Märchen-CD nun gratis**

„Märchenreise durch Afrika“ – so lautet der Titel einer CD, die mit viel persönlichem Engagement von der AG Stuttgart selbständig produziert wurde.



Die fünf mit Sorgfalt ausgewählten afrikanischen Märchen werden von einer rührenden selbst erdachten Geschichte zweier junger Schwalben umrahmt. Auch die musikalische Begleitung und die CD-Gestaltung entwickelten allein

AG-Mitglieder. Die Märchen werden von bekannten Radiosprechern gelesen, die freundlicherweise das Engagement der AG Stuttgart unterstützten.

Rund 800 CDs wurden bereits gegen Spenden von zumeist jeweils 10 € zugunsten des Plan-Mädchenfonds verteilt. Etliche Buchhandlungen in der Region führen die CDs auf Kommission erfolgreich in ihrem Sortiment. Auf dem AG-Tag in Bad Hersfeld konnten die Teilnehmer die CD begutachten, viele hatten ein Probeexemplar - oder gleich mehrere CDs - mitgenommen.

Der AG-Koordinator im Hamburger Plan-Büro bietet Ihnen diese erfolgreiche CD nun gratis für Ihre Aktionen an. Bei Mehrbedarf halten Sie gern Rücksprache.

## **Spendendosen**

Wir haben Spendendosen für Sie! Ab sofort stellen wir Ihnen gern einen Satz bestehend aus zehn Spendendosen und Aufklebern, 100 Plomben und einer Plombenzange zur Verfügung. So können Sie an zehn verschiedenen Orten jeweils zehnmal Ihre Spendendose aufstellen, ausleeren und wieder verschließen. Die 14x9 cm große, weiß lackierte Dose hat einen Haltegriff, der sich zum Sammeln und zum Sichern eignet (s. Bild).

Für die Gestaltung der Dose liegt ein Plan-Aufkleber bei. Ihnen bleibt also genug Raum für die individuelle Gestaltung je nach AG oder Spendenprojekt. Häufig empfiehlt es sich, die Dose mit einer Kette am Aufstellort zu sichern. Direkt neben der Dose sollte möglichst ein Aufsteller mit Plan-Flyer oder Information über das Plan-Projekt platziert werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in der Regel keine einzelnen Dosen für ein einmaliges oder kurzfristiges Aufstellen verschicken. Als Spenden-„Kassen“ für Flohmärkte, Tombolas oder Verkaufsstände eignen sich auch viele andere Behälter, manche sogar besser.

Wenn Sie besondere Ideen, Möglichkeiten oder Wünsche haben, wenden Sie sich gern an uns. Wir finden sicherlich individuelle Lösungen für Ihren guten Zweck.

Spendendosen sind ein einfaches und beliebtes Mittel, um Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Doch Achtung! Die Erlaubnis durch den Gesetzgeber führt durch einen undurchsichtigen Paragraphenschwungel. Unterschiede findet man dabei nicht nur im geltenden Recht der Bundesländer, sondern z.B. auch darin, ob die Spendendose an einem Ort steht oder ob eine „physische oder psychische Einwirkung“ auf den Spender ausgeübt wird



*Manche AGs sammeln bereits seit Jahren erfolgreich mit Dosen an festen Stellplätzen.*

Insofern empfiehlt sich die Nachfrage beim zuständigen Ordnungsamt, wo ggf. rechtzeitig (ein bis zwei Monate vorher) der „Antrag auf Sammlungsgenehmigung“ gestellt werden muss. In Berlin, Bremen, Hamburg, NRW und Sachsen-Anhalt kann seit der Abschaffung des Sammlungsgesetzes vor einigen Jahren ohne Genehmigung an jedem Ort auf jede Art gesammelt werden.

### **Neue Hintergrundinfo: Kinderarbeit**

In vielen Ländern leisten Kinder schwere und gefährliche Arbeit, weil sie zum Familienunterhalt beitragen müssen. Sie können nicht zur Schule gehen und werden häufig ausgebeutet und misshandelt.

Grundlegende Rechte auf Bildung, Gesundheit, Schutz und Beteiligung werden ihnen verwehrt. Infolge körperlich schwerer Arbeit und durch die psychische Belastung werden viele Kinder chronisch krank. So können sie später keiner bezahlten Tätigkeit mehr nachgehen - der Kreislauf der Armut schließt sich.

Nach Schätzungen der ILO (die Internationale Arbeitsorganisation ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen) sind etwa 246 Millionen Kinder weltweit von Kinderarbeit betroffen. 179 Millionen Mädchen und Jungen zwischen fünf und 14 Jahren - jedes achte Kind weltweit – sind schlimmsten Formen der Kinderarbeit ausgesetzt. Darunter werden Tätigkeiten verstanden, die das körperliche, sittliche oder seelische Wohl von Kindern gefährden.



*Diese beiden kleinen Schuhputzer aus Cusco in Ecuador sind erst sieben Jahre alt.*

Das Recht des Kindes auf Bildung, Gesundheit, Schutz und Freizeit muss auch für arbeitende Kinder gewahrt werden, indem die Arbeitspflichten auf ein sehr niedriges Niveau reduziert werden und die Kinder eine Grundbildung erhalten. Die schlimmsten Formen von Kinderarbeit, wie von der ILO definiert, lehnt Plan ab und engagiert sich national und international für deren Abschaffung.

Auf sieben Seiten gibt Plan einen Überblick darüber, welche Formen und Ursachen der Kinderarbeit es gibt, wie weit sie verbreitet ist und was dagegen getan werden kann.

### **[www.plan-aktionsgruppen.de](http://www.plan-aktionsgruppen.de)**

Im Dezember hatten wir auf dem AG-Blog regelmäßig von der Reise Florian Rolkes berichtet, der auf seiner Simson Schwalbe von Hamburg nach Kapstadt reist und Spenden für das HIV/Aids-Projekt in Uganda sammelt. Anfang Februar kommt Florian Rolke dort im Plan-Projektgebiet Tororo an und besucht das Mukujju Health Center. Natürlich begleitet ihn unser Blog dabei.

Viele Aktionsgruppenmitglieder benutzen sie bereits, von anderen wurden wir häufig danach gefragt: Mit kurzen Signaturen oder kleinen Bannern unter persönlichen oder geschäftlichen E-Mails kann man ohne viel Aufwand auf Plan aufmerksam machen. Im November haben wir auf dem Blog ausführlich erklärt, wie eine Signatur erstellt werden kann. Um den Blog-Eintrag aufzurufen, wählen Sie einfach in der rechten Sidebar unter Archiv den Monat November.

### **Fragen am Infostand**

#### **20 Jahre Plan Deutschland**

Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 48 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas tätig, unabhängig von Religion und Politik. In der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte, hauptsächlich über Patenschaften sowie über Einzelspenden und öffentliche Mittel.

Plan Deutschland besteht seit 1989. Von den weltweit 1,2 Millionen Kinderpatenschaften betreut Plan Deutschland inzwischen mehr als 270.000 Kinderpatenschaften und erreicht so in den Programmgebieten über zwei Millionen Menschen. Bundespräsident Horst Köhler übernahm von seinem Amtsvorgänger die Patenschaft für das weltweit millionste Plan-Patenkind. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen hat Plan Deutschland das DZI Spenden-Siegel zuerkannt.

Mit der Mädchen-Kampagne unter der Schirmherrschaft von Senta Berger macht Plan Deutschland seit 2003 auf die Situation von Mädchen weltweit aufmerksam.

Wir freuen uns darauf, mit vielen von Ihnen den Plan-Geburtstag am 1. März 2009 gemeinsam zu feiern!  
Helge Ludwig